

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 06.03.2007

Ersetzt Stand vom: 25.01.2005

Überarbeitet: 06.03.2007

Abflußreiniger Rofix

Art.Nr. 434

Seite: 1 / 5

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Handelsname: Abflussreiniger Rofix

Art.Nr.: 434

Verwendung der Zubereitung:

Firma: Vogelmann Chemie GmbH

Heilbronner Straße 28

74564 Crailsheim

Email: info@vogelmann-chemie.de

Telefon: 07951/ 9130-0

Telefax: 07951/ 9130-30

Auskunftsgebender Bereich: Abteilung Produktentwicklung

Notfallauskunft: Während der Dienstzeit Tel. 07951/ 9130-0 – außerhalb der Dienstzeit Tel. 0174/2461905

Tel. 0172-8126028

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin

Tel.: 030/ 19240

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: C ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 35: Verursacht schwere Verätzungen.

R 8 : Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung enthält Ätznatron und Reduktionsmittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:	CAS-Nr.	Bezeichnung	%-Anteil	Gef.symbol	R-Sätze
	1310-73-2	Natriumhydroxid, wasserfrei.	60 - 80	C	35
	7631-99-4	Natriumnitrat	20 - 30	O	8

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Bewußlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und sofort Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Perforationsgefahr.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutz tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben, Keller verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Packung dicht geschlossen halten. Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. An gut belüfteten Ort kühl und trocken lagern. Packungsangaben beachten.

Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar. Explosionsgefahr bei Reaktion mit Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Feuchtigkeit schützen. Für gute Entlüftung sorgen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde und für Kinder unzugänglich lagern. Nicht umfüllen.

Zusammenlagerungshinweise: TRGS 515 beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Trocken lagern. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch. Keine Holzböden/-konstruktionen verwenden.

Lagerklasse nach VCI-Konzept: 8

VbF-Klasse: entfällt

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%-Anteil	Art	Wert / Einheit
1310-73-2	Natriumhydroxid	60 - 80	MAK	2 G mg / m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Handschutz: Handschuhe aus Gummi

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest, granuliert

Farbe: weiß

Geruch: neutral

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 319	°C	
Siedepunkt/ Siedebereich	ca. 1390	°C	

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>	.
Flammpunkt:	nicht brennbar	°C		
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Explosionsgefahr bei Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.			
Dampfdruck:	bei 20 °C	nicht anwendbar	mbar	
Dichte:	bei 20 °C	ca. 2,2	g/cm ³	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	bei 20 °C	löslich	g/l	
pH-Wert:	bei 20 °C (100 g/l)	> 14		

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen: Reagiert heftig mit Wasser, Säuren und unedlen Metallen wie Aluminium, Magnesium und Zink (H₂-Entwicklung). Über 540°C explosionsartige Zersetzung unter Freisetzung giftiger Dämpfe. Nicht auf alkaliempfindliche Flächen einwirken lassen. Gebrauchsanweisung beachten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nitrose Gase, Nitrit.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD / LC50-Werte:

<u>Komponente</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Spezies</u>	.
Natriumhydroxid	oral	2 000 mg / kg	rat	
	inhalativ	40 mg / kg	mouse	

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Starke Ätzwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Beim Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre u. Magens.

12 Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend.

Aquatische Toxizität: Fischtoxizität, LC50: 189 mg/l (bezogen auf Natriumhydroxid)

Schadwirkung auf Fische, Plankton und auf festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung.

Verhalten in Kläranlagen: Keine Hemmung der Aktivität von Abwasserbakterien nach Neutralisation.

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. Vorfluter gelangen.

Verpackung: Umweltneutrales Polyethylen (PE).

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel: 524 02 **Bez.:** Laugen, Laugengemische und Beizen (basisch). **EAK-Schlüssel:** 06 02 99

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgen gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Polyethylen: Für Recycling restlos entleeren und gründlich mit Wasser spülen. Wiederverwertbar.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/E (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe

Ziffer/Buchstabe: 4 1 b

Kemler-Zahl: 80

UN-Nummer: 1823

Stoffbezeichnung:

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

UN-Nummer:

Verpackungsgruppe:

MFAG

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

UN/ID-Nummer:

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Die Zubereitung ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: C Ätzend

R-Sätze: 35 Verursacht schwere Verätzungen
8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
16 Von Zündquellen fernhalten
26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Datenblatt vorzeigen)

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung) - schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften: Registriert nach WRMG beim Umweltbundesamt unter Nr. 0926 0195
Zubereitungsnummer nach § 16e ChemG: 00132580/01/1/0

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze (vgl. Kapitel 2):

- 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktentwicklung
Ansprechpartner: Herr Kohlbeck